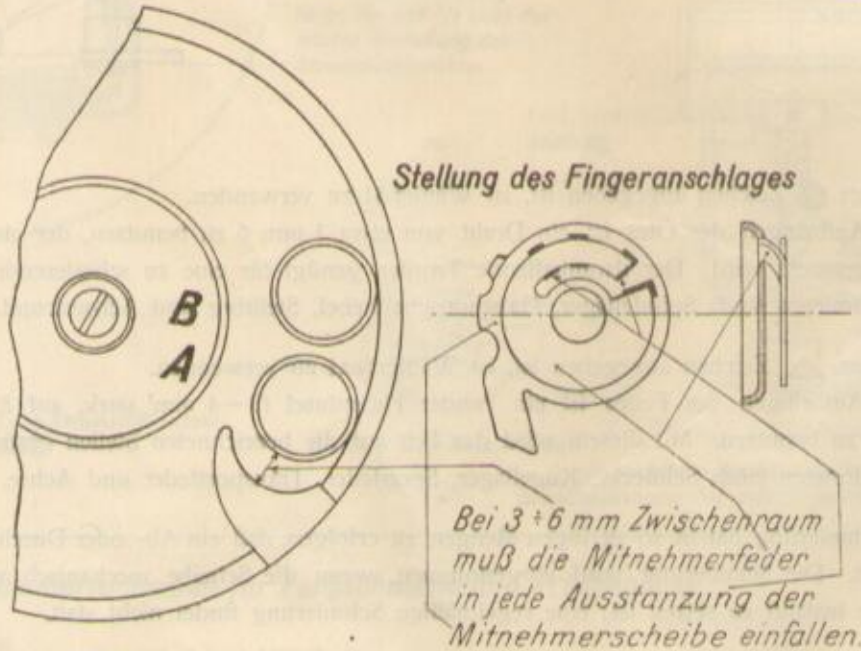
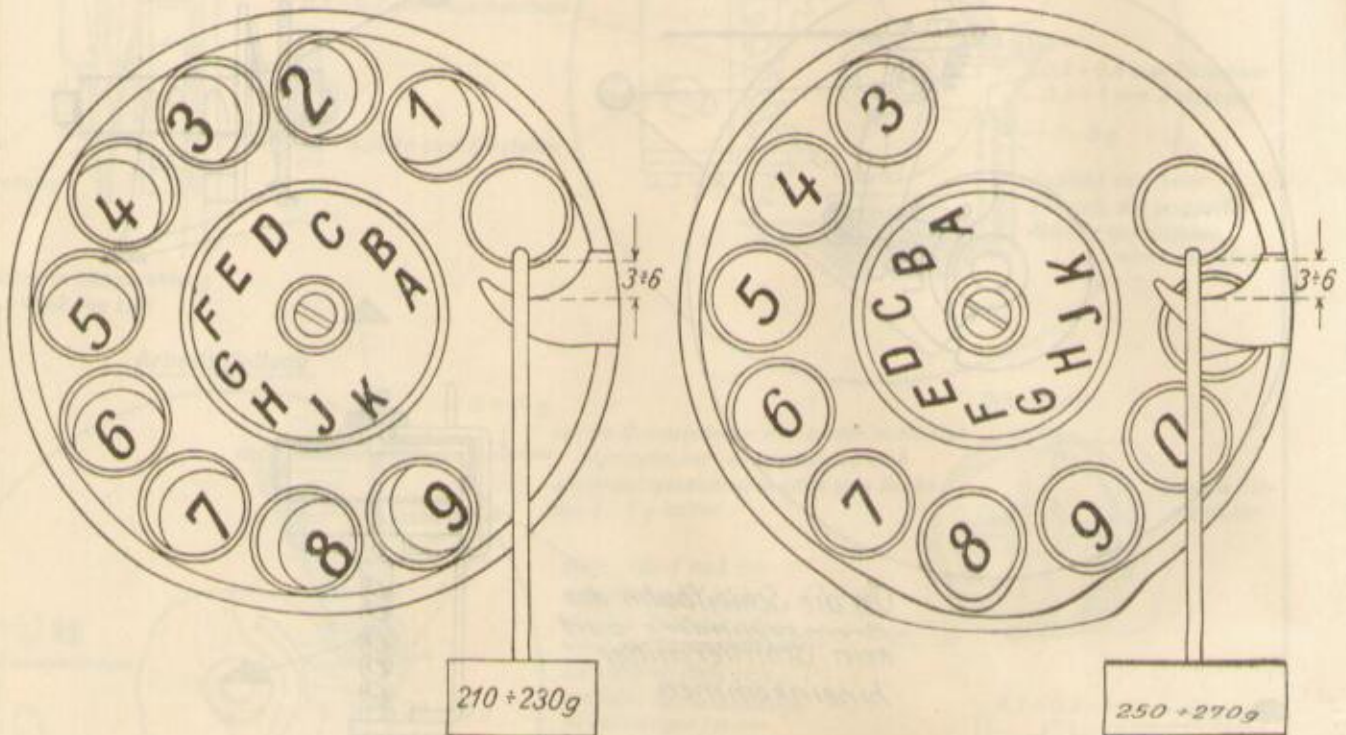


Bauart R. Bosse & Co.
Einstellvorschriften
Spannung der Aufzugfeder

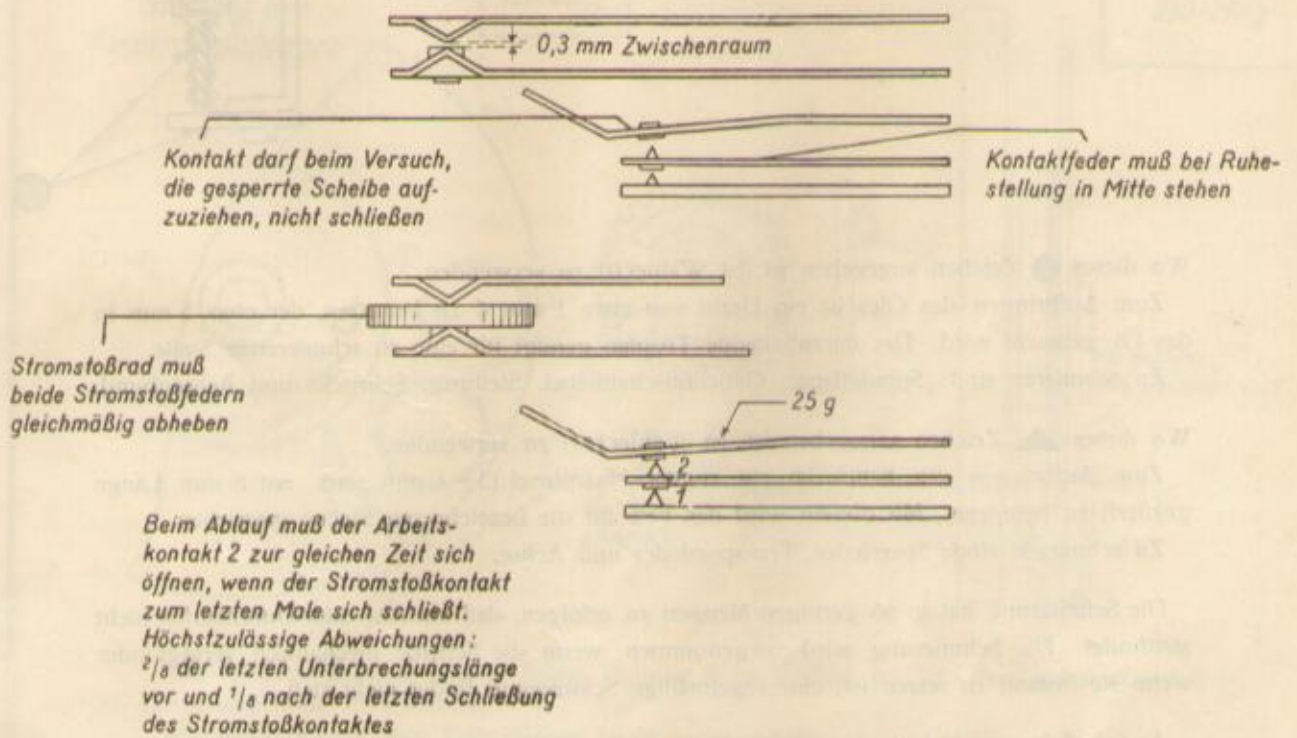
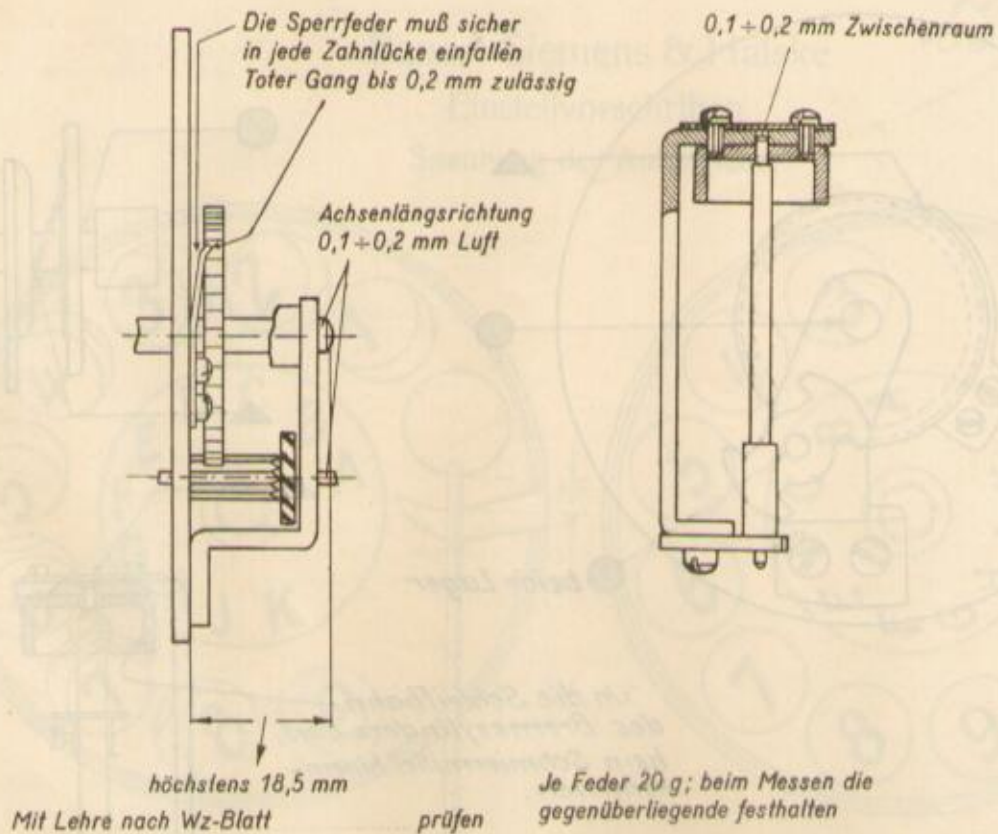


Die Nummernscheibe darf in keiner Stellung stehenbleiben, sondern muß jedesmal sicher in ihre Endstellung zurücklaufen.

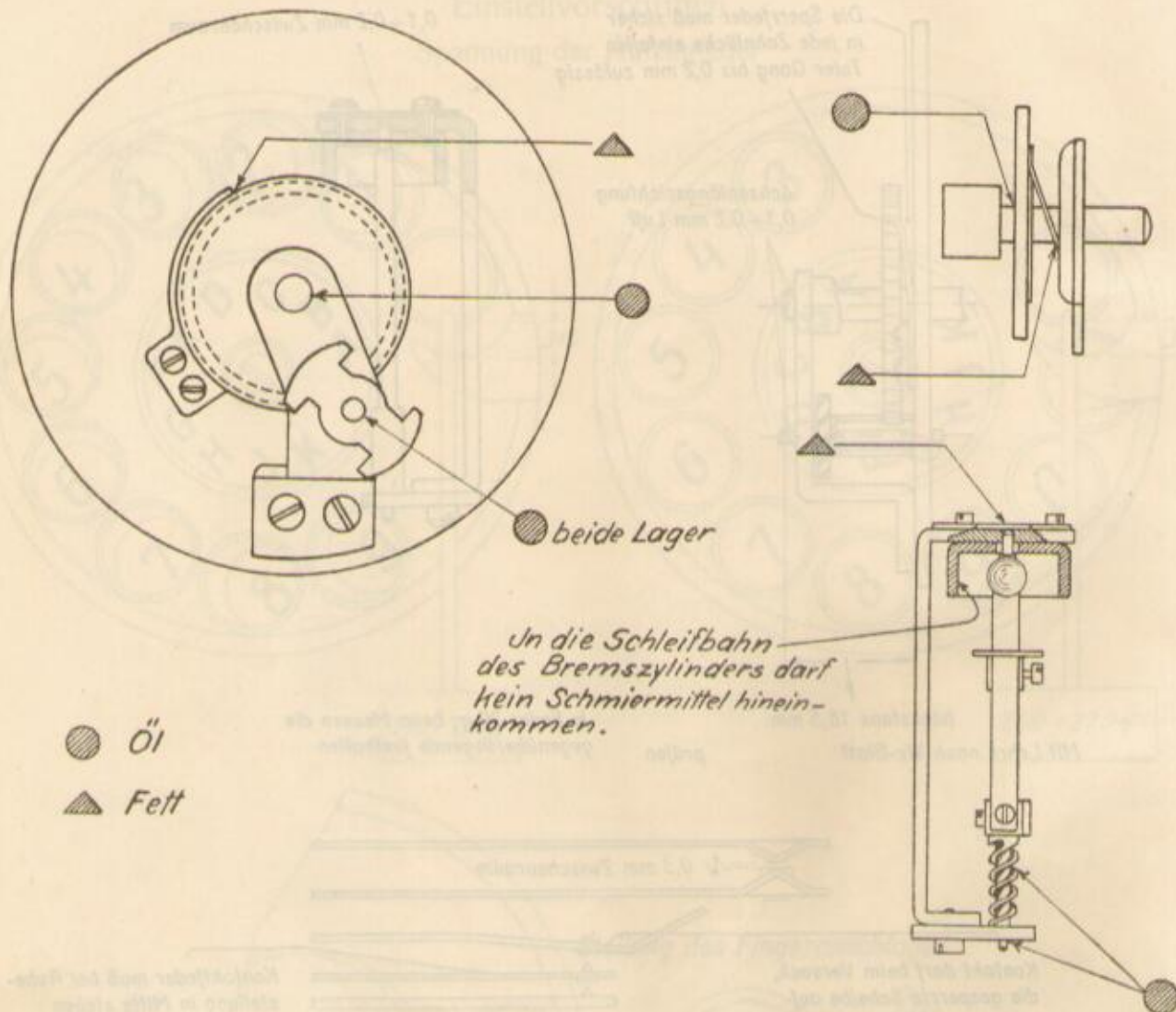
Sämtliche beweglichen Teile müssen leicht gangbar sein.

Sämtliche Schrauben und Gewindemaden müssen fest angezogen werden.

Die Ablaufzeit wird mit Frequenzmesser geprüft. Das Stromstoßverhältnis wird mit dem Stromstoßschreiber festgestellt. (Beide Prüfungen nach RPZ-Norm 42 253 Blatt 1.)



Schmiervorschriften



● Öl

▲ Fett

In die Schleifbahn
des Bremszylinders darf
kein Schmiermittel hinein-
kommen.

Wo dieses ● Zeichen angegeben ist, ist Wähleröl zu verwenden.

Zum Aufbringen des Öles ist ein Draht von etwa 1 mm ϕ zu benutzen, der etwa 5 mm in das Öl getaucht wird. Der daranhaftende Tropfen genügt für eine zu schmierende Stelle.

Zu schmieren sind: Spindellager, Gabelumschalthebel, Stelling, Schnecke und Achsenbund.

Wo dieses ▲ Zeichen angegeben ist, ist Wählerfett zu verwenden.

Zum Aufbringen des Fettes ist ein runder Haarpinsel (3-4 mm stark, auf 8 mm Länge gekürzt) zu benutzen. Mit diesem wird das Fett auf die bezeichneten Stellen gestrichen.

Zu schmieren sind: Sperrfeder, Transportfeder und Achse.

Die Schmierung hat in so geringen Mengen zu erfolgen, daß ein Ab- oder Durchlaufen nicht stattfindet. Die Schmierung wird vorgenommen, wenn die Scheibe mechanisch versagt oder wenn sie instand zu setzen ist; eine regelmäßige Schmierung findet nicht statt.

Andere Schmiermittel als angegeben dürfen nicht verwendet werden.